

Arbeitspaket für den Unterricht

Thema „Pressefreiheit“

Ab 6./7. Schulstufe

Inhaltsübersicht

- Arbeitsblatt Nr. 1: **Medientagebuch**
Beschreibung: Die SchülerInnen schreiben einige Tage lang möglichst genau auf, welche Medien sie konsumieren. Dabei unterscheiden sie nach Printmedien, Rundfunk und neuen Medien.

Zielsetzung: Den SchülerInnen wird bewusst(er), wann, wo, wie oft und welchen Medien sie tagtäglich begegnen. Sie lernen die Einteilung der Medien in Printmedien, Rundfunk und Neue Medien kennen.
- Arbeitsblatt Nr. 2: **Printmedien vergleichen**
Beschreibung: In der Klasse werden mehrere Tageszeitungen und Zeitschriften, die sich mit politischen Inhalten befassen, verglichen. Bei der Auswahl sollte darauf geachtet werden, dass ein möglichst breites Spektrum zur Verfügung steht.

Zielsetzung: Die SchülerInnen setzen sich damit auseinander, wie verschiedene Printmedien Informationen aufbereiten und wo Boulevard- und Qualitätsmedien jeweils ihre Schwerpunkte legen.
- Arbeitsblatt Nr. 3: **Verbotene Wörter**
Beschreibung: Die SchülerInnen schreiben einen kurzen Text zu einem Thema, wobei es ihnen verboten ist, bestimmte „Schlüsselwörter“ zu verwenden. Im Anschluss wird diese Erfahrung gemeinsam reflektiert.

Zielsetzung: Die SchülerInnen werden mit einer Art von „Zensur“ konfrontiert. Sie erleben, wie schwierig es ist, über etwas zu berichten, wenn man in seiner (Schreib-)Freiheit eingeschränkt ist.

Medientagebuch

Jeden Tag begegnest du verschiedenen Medien. Wie viele und welche Medien sind das? Wann und wo begegnest du ihnen?

1. Schreibe mindestens 3 Tage lang jeden Abend genau auf, welche Medien du tagsüber genutzt hast.

Beispiel für Montag:

In der Früh: Radio gehört (Welcher Sender?); in der U-Bahn: in Zeitung geblättert (Welche Zeitung?); am Nachmittag: im Internet gesurft (Welche Seiten?); am Abend: mit den Eltern ferngesehen (Welcher Sender?) und auf Facebook geschaut

So kannst du genau beobachten mit wie vielen Medien du direkt zu tun hast. Vergleiche dein Medientagebuch mit dem deiner KlassenkollegInnen.

2. Ordne am Ende die verschiedenen Medien, denen du in den drei Tagen begegnet bist, den folgenden Kategorien zu.

Printmedien:

Rundfunk:

Neue Medien:

Printmedien vergleichen

In Österreich steht den Bürgerinnen und Bürgern eine Vielfalt an Printmedien zur Verfügung. Wie unterscheiden sie sich im Inhalt und in der Berichterstattung?

Vorbereitung: SchülerInnen und LehrerInnen bringen diverse Printmedien mit in die Klasse.

1. Bildet Kleingruppen von ca. 5 SchülerInnen.

Wählt aus den mitgebrachten Zeitungen bzw. Zeitschriften eine aus.

Blättert die Zeitung bzw. Zeitschrift aufmerksam durch. Ihr habt dafür 10 Minuten Zeit.

Diskutiert anschließend im Plenum und benennt Unterschiede zwischen den Zeitungen.

2. Beschreibt, wie eure Zeitung/Zeitschrift aussieht! Was ist euch aufgefallen?

Wo seht ihr die größten Unterschiede zwischen Zeitungen/Zeitschriften?

Stichworte und Hinweise:

- *Inhalt und Gestaltung*: Was und wer ist auf der Titelseite?; bunt/weniger bunt; lange/kurze Artikel; Informationen v.a. aus Österreich/Informationen auch aus dem Ausland ...
- *Stil*: eher sachlich/eher „reißerisch“
- *Bilder*: viele/wenige? Habt ihr euch bestimmte Bilder gemerkt? Welche?
- *Schlagzeilen*: sachlich/verständlich/witzig/... Habt ihr euch bestimmte Schlagzeilen gemerkt? Welche?
- *Werbung*: viel/wenig; gut erkennbar/„versteckt“?
andere Elemente: Horoskope; Witze; ...

Zusatzaufgabe: Medien sollen die Menschen informieren und die Politik kontrollieren. Sie wollen aber auch unterhalten. Suche Beispiele für jede dieser drei Kategorien (Information, Kontrolle, Unterhaltung)!

Verbotene Wörter

Zensur bedeutet, dass mächtige Personen oder Gruppen (z.B. die Regierung) jemanden daran hindern, seine/ihre Meinung frei zu äußern. Wie schwierig ist es, wenn man ausgerechnet das, was das Wichtigste wäre, nicht sagen darf? Probiere es aus!

Schreibe einen kurzen Text zum Thema „Winter in Österreich“. Dabei darfst du die folgenden Wörter nicht verwenden:

*kalt – Kälte – Schnee – schneien – Eis – dunkel – Dunkelheit –
Weihnachten – Jahreszeit – Nebel*

Auch in zusammengesetzten Wörtern sind die angegebenen Wörter nicht erlaubt, z.B. Schneemann, Eiszapfen...

Ebenso verboten sind die verschiedenen Formen der Verben (also auch: „schneit“, „hat geschneit“...)

Variante: Nur ein Teil der Klasse schreibt den Text. Der andere Teil muss erraten, wovon im Text die Rede ist.

Diskutiert anschließend darüber im Plenum:

- Wie ist es euch beim Schreiben des Textes ergangen?
- Wie fühlt man sich, wenn einem „das Wort verboten“ wird und man die Dinge nicht beim Namen nennen kann?
- Was bewirkt Zensur?
- Wie kann man damit umgehen?